

**Am Department für Integrative Biologie und Biodiversitätsforschung, Institut für Wildbiologie und Jagdwirtschaft wird eine Stelle als wissenschaftliche/r Projektmitarbeiter/in ohne Doktorat besetzt.**

Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden

Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.11.2010 bis 31.10.2013

### **Aufgaben**

Im Rahmen der Anstellung soll eine Dissertation im Projekt „Optimierung der Schwarzwildbewirtschaftung durch effiziente Bejagung und Wildpretvermarktung“ durchgeführt werden. Hintergrund des Projektes ist die starke Zunahme der Schwarzwildbestände in Europa seit etwa 1950. Hieraus resultieren enorme ökonomische Schäden in Revieren mit hoher Wildschweindichte. Durch die Untersuchung der Effektivität diverser Jagdmethoden und Reviereinrichtungen im Bezug auf Schadensvermeidung sowie deren Einfluss auf die künftige Bewirtschaftung der Wildschweine sowie deren Auswirkung auf die Wildbretqualität wird die Datengrundlage für eine integrative Strategie zur nachhaltigen Bewirtschaftung von Schwarzwildpopulationen erarbeitet. In experimentellen Ansätzen werden unterschiedliche Jagdmethoden (Ansitz-, Stöberjagd) sowie technische Mittel zur Schadensminderung (freie Schneisen, Ablenkfütterungen, Wühläcker) auf deren Wirksamkeit (mit Hilfe von 24 mit GPS-Halsbandsendern ausgestatteten Wildschweinen) und den benötigten Aufwand untersucht. Zusätzlich werden die erlegten Stücke auf die Wildbretqualität in Abhängigkeit der unterschiedlichen Jagdarten bewertet. Das Ziel des Projektes ist die Erarbeitung einer Schwarzwildbewirtschaftungsstrategie, die eine nachhaltige Nutzung in Bezug auf Ökonomie und Soziokultur ermöglicht.“

### **Aufnahmeerfordernis**

- ❖ Abgeschlossenes Studium in Biologie, Wildtierökologie, Wildtiermanagement, Veterinärmedizin, Forstwirtschaft, Landwirtschaft und verwandte Fachrichtungen
- ❖ Wir erwarten ein abgeschlossenes Studium und fundiertes Wissen in Ökologie.
- ❖ Weiterhin sind einschlägige Erfahrungen in Projektmanagement, Datenanalyse und Publikation wissenschaftlicher Daten eine Aufnahmeerfordernis.
- ❖ Darüber hinaus werden Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit und hohe soziale Kompetenz vorausgesetzt.
- ❖ Bewerberinnen und Bewerber sollten belastbar und zuverlässig sein sowie selbstständiges Arbeiten gewohnt sein.

### **Weitere erwünschte Qualifikationen**

- ❖ Erfahrungen im Fang von Wildtieren und in der Anwendung der GPS-Telemetrie sind gewünscht.
- ❖ Eine gültige Jagdkarte ist von Vorteil.

Erscheinungstermin: 12.08.2010

Bewerbungsfrist: 01.10.2010

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der

bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an die Personalabteilung, **Kennzahl 70**, der Universität für Bodenkultur, 1190 Wien, Peter Jordanstraße 70; Email: kerstin.buchmueller@boku.ac.at; **Bitte Kennzahl unbedingt anführen!**

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

**[www.boku.ac.at](http://www.boku.ac.at)**

**Vizekanzler für strategische Entwicklung:**  
Univ.Doiz. DI Dr. Georg Haberhauer, MBA